

OFEN BELADEN

ACHTUNG Die Brennhilfsmittel sowie die Isolationskomponenten sind vorsichtig zu handhaben. Erschütterungen und Stöße sind zu vermeiden. Alle Flächen müssen sauber und frei von Fremdkörpern oder Ablagerungen gehalten werden.

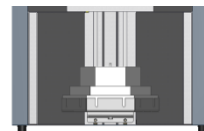
Nachfolgend wird der erstmalige Beladevorgang des Ofens erklärt:

Schritt

Voraussetzungen:

- ◆ der Ofenboden befindet sich in der unteren Endlage

Zustand



Für die Beladung dürfen alle freigegebenen Brennhilfsmittel des Herstellers verwendet werden. Es gibt keine generelle Aufbauvorschrift für die Beladung. Grundsätzlich sind alle denkbaren Kombinationen gestattet, solange nachfolgende Punkte eingehalten werden:

- ◆ der Besatz beginnt mit der 12eckigen Trägerplatte auf den eingearbeiteten Stützen
- ◆ der Besatz darf seitwärts nicht über die Trägerplatte hinaus ragen
- ◆ die maximale Beladehöhe beträgt 90mm (ab Oberkante der Trägerplatte)

HINWEIS

Bei Verwendung der Sinterperlen kann die Haube auch als Schale verwendet werden. Hierbei ist auf eine ausreichende Unterstrahlung zu achten, um die Brennhilfsmittel während des Sintervorgangs nicht zu beschädigen.

Keramische Abstandshalter benutzen!

Auflage(n) benutzen, wenn die Sinterung ohne Sinterperlen erfolgt. Die Oberflächen sind wesentlich glatter als die der Trägerplatte. Die Haftreibung während der Sinterung wird deutlich reduziert.

Gewährleistungsausschluss:

Bei der Beheizung können so genannte "hot spots" entstehen, die zu hohen Temperaturgradienten in den Platten/Schalen führen und diese zerstören. Es sind möglichst lange Aufheiz- und Abkühlzeiten zu wählen. Im unteren Temperaturbereich ist eine Leistungsbegrenzung vorteilhaft aber nicht vorgeschrieben.

Die Platten/Schalen dürfen nicht mit kaltem Gas angeblasen werden. Auf Verbrauchsmaterial und Verschleißteile wie Heizelemente, keramische Brennhilfsmittel und Fasermaterialien können wir keine Garantie gewähren. Mit der erstmaligen Benutzung der Brennhilfsmittel erklären Sie Ihr Einverständnis.